Nachrichten aus Manitoba

(Bou unferem Spezialforrefpondenten.)

fer Bodje eröffnet merben foll.

Gran Granf Brunner aus Portton, Sast, tehrte Mitte der vergangene Boche aus dem Diten gurud, mo fie fich längere Beit bei Freunden in Toronto, Buffalo und Detroit aufgehal-

Fraulein Gleonore Sandel, zweite Tochter des Herrn F. B. Handel, wa eine Woche lang Gaft des Herrn und ber Frau Baftor Beimann in Frie densthal-Emerjon und wird Ende die fer Boche nach Minneapolis zurudtebren, um dort ihre Tatiafeit als Mufiflehrerin an einer großerer Lehranftalt wieder aufzunehmen.

herr Dr. Gelig &. Bonnegut, Reje des herrn Alfred Bonnegut, bierfelbit, der vor mehreren Monater aus Deutschland hier eintraf, reift Anjang der Woche nach Hague, Rord Dafota, um fich dort als Argt nieder-

auch die Rächte meistens außerordent. Ausnahme eines geringen Brozent- war bisber das höchte mit Bezug auf lich schwill und unerträglich sind, wie jates "rejected", weil zuviel Unkraut Einnahmen aus dieser Quelle, nämman das sonft nur im Often gewohnt enthaltend, nicht unter Ro. 3 Ror- lich \$121,826; aber diese Summe ift ift; früher ichenfte man der Site mab- thern ift. rend der Tageszeit nicht foviel Beadstung, weil man ficher war, daß im Et. Cuftadje Doftrift, wo infolge den. Der Durft wird alfo von Jahr tühlung und damit Erholung finden jo gut wie feine Ernte erwartet wur- jo sehr ihr diese Einnahmen auch zuviele Gemitter und darunter leiden die Farmer, weil ihre Dreicharbeit wird. dadurd immer wieder unterbrodjen

Bürgermeifter Fowler hat angefündigt, daß die Stadt im fommen ben Binter feine alleinftebender Manner, die ohne Arbeit find, unter titgen werde. Solange ein Mann ge fund ift, gibt es jest auch wirflich feine Entichuldigung, denn der Ruf nach Erntearbeitern ift namentlich, wie ichon an anderer Stelle erwähnt murde, in Manitoba noch immer febr groß, tropdem ichon fo viele Taufen aus dem Diten gefommen find Die Stadt bat im letten Binter, mi ja vorher freilich viel Arbeitslofigfei herrichte, eine nie vorher erreicht Bahl von Berfonen unterftutt. Aber es wurde auch jestaestellt, daß ein febr großer Prozentfat davon fich eben mif die Unterftützung von Seiten der Stadt verlassen hatte, viele davor hatten fogar Geld auf der Bant.

gen Familie sind jetst nur noch zwei noch werden. Bersonen übrig, nämlich ein Mann und sein kleines Kind, die anderen tigkeit in Mir find unterwegs oder an der Grenze, wo sie jestgehalten wurden, verhun-gert. Das zeugt noch nicht davon, daß sich die Berhältnisse übermäßig gebeffert batten.

Gine Dochzeitereife, gum Teil menigstens, in einem Erntearbeiterzug der Gebaude, für welche bisher in die-gu machen, wo man fich drei Tage jem Jahre Bauerlaubnisscheine berlang die Knochen steif sitt oder liegt, und wo man seine Mahlzeiten, mit Papier als Tisch und als Tischdede, aus der Ham der gesten worden sind, noch bedeutend gestiegen und koch wohl kaum zu den Annehmlichteiten dieses Lebens; namentlich aber nicht, wenn man im Reisen und im Leben überbaupt verwöhnt ist. Und Leben dar und den geringen Schwerz wenig Gewicht bei. Es lernt den das dar und das eine kauften und außerbeit überbaupt verwöhnt ist. Und Leben iberbaupt verwöhnt ist. Und Leben iberbaupt verwöhnt ist. Und Leben das die Leben das die Leben das der die Leben wird die Ueberwindung von physika ist is hei einem Grafen im allgemeinen etwas schadet; darum zu der ihm im allgemeinen etwas schadet; darum zu deringen wenig Gewicht bei. Es lernt dann dalb seine fleinen Leben mit dalb seine fleinen Leben sich darum lage man der und aufrugen wenig Gewicht bei. Es lernt dann dalb seine fleinen Leben mit dalb seine fleinen Leben wird die Ueberwindung von physika der ist darum zu den darum lege man der und aufrugen in darum lege man der und auf der in darum lege want darum lege man der und auf der in darum lege want der in darum lege want darum lege want der in darum lege want lang die Anochen fteif fitt oder liegt, Beben überhaupt verwöhnt ist. Und Janien reoen ood eine ventringe bas ist ja bei einem Grafen im allgemeinen wohl vorauszuseten. Am Freitag kam nämlich Graf Erick Bergewissernaßen ein Mahstad der gan unsere Töchter seine Ansorderungen Shagen aus Danemark mit feiner ungen Frau in Winnipeg an und war waren sie mit einem der Züge, seien hier einige Zahlen ausgesührt, die ausschließlich Erntearbeiter nach welche dem Leser zeigen werden, wie

herr Anguft Edimuowefi von ber bier bringen, von Quebec aus ge- fid die Bautatigfeit in Binnipeg im tinton Tidet & Financial Corpo- fahren. Dier find fie bann allerdings Laufe ber febten gwölf Babre geftal ration hielt sich Mitte der Boche meb- im Royal Alexandra Hotel abgestie- tet hat, auch mit Bezug auf die Mitrere Tage in Binfler auf, wo die ge- gen und werden ihre Reise nach dem tel, welche dazu aufgebracht werden nannte Firma unter ber Leitung des Beften auch von bier aus im Schlaf-Herrn Bruno Schimnowski eine magen und Speijewagen fortseben. Banffiliale einrichtet, welche in die- Der Graf erklärte, er sei von einer größeren Beitung in Ropenhager ufgefordert worden, über feine Gin drude hier in Canada zu berichter und da habe er geglaubt, folche fonne er nirgendwo beiser erhalten, als

wenn er eine Reife in ben Salonma-

gen der Erntearbeiter mitmache.

mußten. Es wurden errichtet im

1910

1911

1912

1913

1914

1918

Gebäude:

4375

3614

1304

1268

1458

2501

tenden Gebäude die Summe bon acht

Roften:

18,357,150

12,160,950.

Das Edneiben bes Getrides in ber Proving Manitoba ift, vielleicht vor nigen Ausnahmen abgesehen, been det und Die Dreichmaschinen find über all an der Arbeit. Bie berichtet wird, t das durchichnittliche Ergebnis vom Ader in Beigen 20 Bufchel, Safer 40 bis 45 Buichel und Gerfte etwas über 30 Buidel. Der Durchichnittsertrag Millionen übersteigen wird. während der letten zehn Jahre war pro Ader: Beigen 16.4, Hafer 34.5 und Gerfte 24.5. Es heißt, daß in Beachtung im allgemeinen das Manider Proving Manitoba noch etwa toba Temperenzgeset findet, wie es 5000 Erntearbeiter nötig find, trop geradezu migachtet wird, liefert die dem ichon mehr als 30,000 von den Sobe der bereits in diefem Jahre Eisenbahnen aus dem Diten nach bier durch die Berichte vereinnahmten gebracht wurden, diese haben fich je- Strafgelber. Dieselben belaufen fich ood über den gangen Westen verteilt. schon seht auf fait \$123,000, d. h. Es wird besonders hervorgehoben, sur die ersten sechs Monate dieses Binnipeg leidet immer noch unter Ge wird besonders hervorgehoven, sur ofe ernen jege Renafter Bibe und zwar derart, daß daß der Grad des bisher zur Juspef. Jahres wurden mehr Strafgelder geneinen gleiten geneinen gehaltens, eingenommen, als während der gangroßer Site und zwar derart, daß der Grad des bisher zur Inspet-manche sich schon wieder nach dem kinter sehnen. Es ist in diesem Jah-mäßig hoch ist und etwa zu einem Binter sehnen. Es ist in diesem Jah-mäßig hoch ist und etwa zu einem der zwölf Monate irgend eines vor-bergebenden Jahres. Das Jahr 1918 re eine merkwürdige Erscheinung, daß Drittel Ro. 1 Northern ift und mit bergebenden Jahres. Das Jahr 1919

in diefem Jahre ichon mahrend der Bemerfenswert ift übrigens, daß erften fechs Monate überftiegen wor man am Abend und in der Nacht Ab- der Ueberschwemmungen im Frühling zu Jahr größer. Für die Regierung, Ratürlich bringt die Site de, der Durchschnittsertrag von Bei- ftatten kommen werden, bedeutet eine witter und darunter leiden gen pro Ader 35 Buschel betragen solche Summe von Strafgeldern aber

Es zeugt nicht gerade von großer Bafferapoftel jelbit, die daraus doch Liebe (oder von zuviel Liebe?) auch ficherlich den Schluß gieben follten, nicht von besonders guter Erziehung. daß ihre Prohibition niemals durchwenn man feine Liebste gleich mit ei- geführt werden fann und daß es des nem Meiser in den Ruden und die halb beifer ift, den alten Grundfat Arme fticht, weil diefe fich weigert, ben fie vertreten : "Alles oder nichts' ofort, wenn der junge Mann es ver- aufzugeben und lieber die goldene langt, ju beiraten. Es ift allerdings Mittelftrage einzuschlagen. Es ift nicht leicht für einen Jüngling, wenn aber ferner ein Beweis dafür, daß er mehrere Jahre lang schwer arbei- es an der Zeit ift, eine nene Bolfstet, um die Mittel für ein eigenes abstimmung vornehmen gu laffen. Beim gujammenguiporen, und wenn Bor Ditte nächsten Jahres wird dieihm dann furg und bundig erflart felbe nun freilich nicht abgehalten wird, daß es vorläufig damit noch werden; ob die Farmer dann jedoch nichts ift. Myfnlo Szankowski gab viel anders ftimmen werden, als das venigstens jeinen Gefühlen in dieser lette Mal, bleibt dahingestellt; viele Beije Ausdrud, als die im Alter von von ihnen haben nämlich gelernt, wie 18 Jahren ftebende Beffie Stanfiewicz sich morgens um ein halb zwei Uhr an der Ede von Main und Bannatyne nicht gleich seinen Beiratswunschen fügen wollte, worauf er sich Man mag diese Frage also von jeder das Wesser dann selbst in den Unter- nur denkbaren Seite betrachten, man Bir hatten in unferem leutwö. leib ftieg. Er war allerdings mit fich wird immer gu bem Schlug fommen, digen Bericht gemeldet, daß die felbit etwas vorsichtiger, denn er daß man mit dem gangen Tempereng-Rachrichten, welche aus Rugland, ichlitte fich wenigstens den Bauch nicht namentlich aus dem Bolgagebiet und gang auf, sonst hatte er schwerlich noch ses Fiasto gemacht hat. Seist das bis zu einem gewissen Grade auch bis zum McCaren Sotel, vier Blod ein Geset achten, wenn in Binnipeg dem Schwarzmeergebiet, bier weiter, geben fonnen. Dort wurden fait in allen Sotels an den "Bars" einlaufen, nichts weniger als gunftig beide verhaftet und ins Sofpital ge- gutes Bier gu haben ift? Und es ift Dies bat fich wieder bestä- bracht, wo es fich herausstellte, daß merkwürdig, wie ungemein feine Ratigt durch einen Brivatbrief, welchen die Binden des jungen Madchens, fen manche Leute, die an folden Soeine Fmailie hier in Binnipeg vor wenn auch nicht lebensgefährlich, so tells vorübergehen, haben. Und wie be Kurzem erhielt. In dem betreffen doch schlimmer waren als diesenigen sieht es mit dem Berfauf nicht nur das Areiben beitet es das die Grandleren Man will den inn den Schreiben beigt es, daß die Ern. i lives Begieners, Ditt bei der fin den größeren Frohgefühl. — Wegen des ungegenten teaussichten auch in diesem Jahre an gen Mann des Mordversuches ankla- teren Getränken in den größeren Frohgefühl. — Wegen des ungegenten der Bolga wieder schlecht jeien, so gen. Wie es beist, haben die jungen und erstlassigen Hotels bei Festlichdaß auch weitere Silse von hier aus Leute schon seit einigen Jahren mitgerechnet werden müsse. Eine aus einander verkehrt und da ist es sein Da fümmert man sich den Kuckud um gebn Mitgliedern bestehende Familie Bunder, wenn Die Beigerung des das Gefet. Es ift wirklich bochfte Zeit, war, wie viele andere, aus der Leimat Mädchens, ihn zu heiraten, seinen daß diesem Sumbug ein Ende ge-ausgewandert, um in Deutschland Jorn erregte. Ein glückliches Kaar Buslucht zu suchen. Bon dieser gan-wird wohl aus den beiden schwerlich

> Ge ift ermutigend, bağ bie Banta- jur Selbitbeherrichung tigfeit in Binnipeg, die infolge der damit in Berbindung stehenden verchiedenen Gewerbezweige so vielen ichon frühzeitig anerzogen werden Leuten Arbeit und Berdienst gibt, im und zwar ein Sichselbstbeberrichen in Bergleiche zu den letten Jahren in forperlicher, geiftiger und fittlicher

Gallsteine

ohne Operation beseitigt. In einer medizinischen Zeitschrift lesen wir über die Erfindung einer Wedizin von Dr. Glämer an der Wiener Uni-verstät. Diese Medizin heißt Tostine. gerusen worden. In Spicago befindet versität. Diese Medizin heißt Lystine. Dieser Arzi operierte einen Hund und hick bas Haupiquartier der Organisa Berteinen der General und bei bare haupiquartier der Organisa füllte die Galle mit Gallsteinen, die ernen 127 R. Bearborn St.). Sie er von Menschen herausgenommen

20,563.750 gendjemanden in zwei Bochen bon

2. C. Delange

2,212,450 509 R. River St., Medicine Sat, Chren-Borfigender; Batrid &. D'Pon-MIberta.

2, 948,000 = 8,370,150 mit den Jahren immer ichlimmer. Staaten, Die die verichiedenen religio 1921 ... 3201 ... 5,580,400 Rindern, die frith an Selbstbeberr- fen Gruppen vertreten, werden einge Es wird mit Bestimmtheit erwar- ichning gewöhnt werden, fällt es leich laden. Die Liga, in sich ohne polititet, daß der Bert der in diesem Jahre ter, mabrend des Unterrichts ihre iche Farbung, wird Randidaten appobereits errichteten und noch ju errich Aufmerkfamteit gie fongentrieren; fie nieren, die von ben 27.000 Mansmer verlieren weder ihre Beiftesgegen- in Chicago für die Berbitwahlen un wart bei einer überraichend an fie ge- terfrütt werden. - Biichof Fallow itellten Frage oder bei einem plot- fagte: "Der Man bedrobte die religi lichen Themenwechiel. Ihre Geistes Die Freiheit, ift eine Quelle ftaatlicher gegenwart, die auf Selbstbeherrichung Gesalte und sein Bachstum sollte gegurudguführen ist, verleiht ihnen schon bemmt werden durch vereinigtes Befebr zeitig ein Uebergewicht über itreben aller mabren Amerikaner, m Menichen und Berhaltniffe und er- beachtet bes Glaubens, ber Raffe ober leichtert ihnen später den heuts fehr ber Lebenslage." Die Klaner beginerschwerten Kampf ums Dasein. Man nen jo etwas zu werden, was die Fas fann diese Selbstbeherrichung als eine ciji in Italien find. Anfänglich was Willensäußerung bezeichnen. Der ren die Fascijit taum gefährlich; wie feste Bille, eine Macht nicht herr sie aber an Anhang gewannen, wurde über fich werden zu laffen, findet Mit- fie frecher, anmagender, berausfortel und Bege jum Ueberminden, und bernder und ftaatsgefährlicher. - Es Trägheit, Schmache und Bergagtheit war bochfte Zeit für die Regierung, ib fonnen allmählich in Fleiß, Schaf nen ein Halt zu gebieten; die Revol jenstraft und Frische umgewandelt tion war vor den Toren Roms, Mai-werden. Frühzeitig müssen Kinder lands und bedrohte damit ganz Jia-lernen, sich auch berechtigte Wünsche lien. Die Ku Klugers würden in diegu verfagen, umfomehr, wenn mit fem Lande nicht minder gefährlich werdem Bergicht eine Freude für andere den, wenn ihnen das Sandwerf nicht verbunden ift. Aus dem anfangs un- rechtzeitig gelegt wird. freiwilligen Aufgaben wird eine aus freiem Entichluß geubte Gelbftbeberr doch immerhin ein großes Armuts ichung werden.

Beilte ihren Rheumatismus

Stau J. E. Surst, wobnhaft 508 E. Ditbe Et. B-485 Bloomington, Ill., die furchtbare Er-ladbungen mit Wbeumatismus datte, will jed aus reiner Danfdarfeit allen an Rheumatismus mittellen, mie diese araufange Er-Grau burft bietet nichts gum Berfaufe an.

Der Schlaf bes Ropfarbeiters. Wie lange foll der Ropfarbeiter chlafen? Rant hat die Regel aufges das wurde ihrer Frauenwurde ichatellt, der Tag fei einzuteilen in 8 den, und jo empfängt fie ihn denn am oder doch febr viele von ihnen, fteben der gangen Temperengfrage mehr Stunden Arbeit. 8 Stunden Erholung und 8 Stunden Schlaf. Diefe 8 Stunoder weniger gleichgiltig gegenüber. den Schlaf aber, lefen wir in dem lehr= reichen Büchlein "Der Ropfarbeiter" (Felfenverlag, Bucherbach, Baben) nuffen heute, bei der viel angreifendere Berufsarbeit und toprerlichen Erichopfung des Krieges und Nachfrieges als bas Mindeftmaß bezeichnet werben. Dr. Dornbluth verordnet in feiner on giene der geiffigen Arbeit" als Durch= fcnitt 9 Stunden Schlaf. Den perfenlichen Magitab gibt bas Empfinden beim Erwachen; wenn Sie morgens Frau des Haufes nicht zur rechten vor denen sie als Frau in ihren haus. ögeruht sein, erfüllt von Kraft und Beit einzulenken verstand. Auch in lichkeit bewahrt bleibt. duftipe Schaffen empfiehlt bas Buch: in den Tag eine Stunde früher | gut beginnen und auch fo das Leben zu perlongern. Dafür muß man aller= bings entiprechend abends ins Bett gere foitliche Arbeitsitunde, barin Gie fo riel ichaffen wie in dret Rachmittags

Damaskus-Schwerte

Der Musbrud Damastus Schmer-

" entstand in der Stadt Damastus

in Sprien, von wo die Kreugritter

Schwerte außergewöhnlicher Starte und Elaftigität brachten. Die Flache

diefer Schwerte war hubich verziert.

Diefe berühmten Baffen waren befonders für deren Scharfe befannt.

Man fonnte mit diefen Schwerten eiferne Stangen oder einen in der

Luft schwebenden Bollfaden entzwei

ichneiden. Diefe Schwerte widerftan-

den lange allen Nachahmungsverfu

chen. Erst nach den Erforschungen

des Generals Anoffoff in der eriten

Sälfte des 19. Jahrhunderts fonnten

erfolgreiche Berftellungen diefes Schwertes in den Werkftätten in den

Uralgebirgen gemacht werden. Als aber Anoffoff im Jahre 1851 ver-

ftarb, tonnten feine Rachfolger diefes berühmte Schwert nicht mehr berftel-len. Das Berbleiben bei ben höchsten

len. Das Berbleiben bei den höchsten Serstellungsidealen hat noch mehrere solde wertvolle Gegenstände geschaffen. Triners Bitter Wein ist, eine ausgezeichnete Arznei sür Magenleiden. Schon sür 32 Jahre wurde es als unübertroffen gesunden sür ichlechten Appetit, Berstopfung, Blähung, Kopfickmerzen und allgemeine Schwäche. Ihr Druggist oder Händler führt es auf Lager.

Joseph Triner Company Limited, 252 Main Str., Binnipeg, Man. In Negina zu haben bei der Deutsichen Buchhandlung, 1708 Roje Str. Fragt um Triner's Bitter Bein (Preis \$1.75), Triner's Limiment u.

ler führt es auf Lager.

Erziehung der Kinder

Celbitbeberrichung joll Rindern

man "Some Brem" macht, und dieje,

beam. Probibitions-Rummel ein gro

diesem Sommer so gute Fortschritte Beziehung. Die Erziehung in ben macht. Allerdings steht die Angahl ersten Lebensjahren erstreckt sich fatt ausschließlich auf den Körper. Das fleine Kind fällt leicht, ohne daß es gewissermaßen ein Wahrtab der gan-zen geschäftlichen Lage, die zu einem gewissen Grade wenigstens. Darum seinen hier einige Zahlen ausgesührt, welche dem Leser zeigen werden, wie welche dem Leser zeigen werden, wie Candkäufer, Alchtung!

Eandkünfer, Weigen werden bei ernifen kransbeiten Berfolinmerung verurjahen, bezw. die Genefung der jögern. Das laute Aufschreien bei tarken Geräuschen, bei unvermuteten starfen Geräuschen, bei undermutetem Erscheinen von Bersonen nuß Kindern verboten werden; sie lernen dann ihr Erschreden bezwingen. Mit dem Aelterwerden entsteht allmählich eine besonnene Ruhe, die sich im zwedmäßigen Handen anhert und geeignet ist. Kinder, besonders die der Großladt vor den mannigsoden Geschren. stadt, vor den mannigfachen Gefahren des Stragenberkehres zu schüten. Sie A. W. Golzen

Melvise, Sast.

Melvise, Sast.

Gesträgenbertebres zu ichinen. Sie ichen Buchh erightellen oder angiterfüllt vor einem schnell dahinjahrenden. Fragt un Bagen im unrichtigen Moment den (Preis \$1.7 andere Trin vosität bei Kindern ist meist ein Mangel an Selbstbeherrschung, und wird ten gesucht. andere Triner Medizinen in jeder Apo-thete. Besteht auf "Triner's". Agen-

Klux Klan

Gine nationalweite Rampagne geger Liga, An ihrer Spipe fteben: Rt. Reb batte. Er gab dann dem Sund zwei Bochen lang diese Arznei. Er operierte den Hund wieder und die Gall-M. Schweiger, Df. G. M. Melamed 15.116,450 3ch schrieb an diesen Arzt und er Re. A. Relly, Dr. Leon Fram 30feph G. Reller, Benjamin 3. Sa. muels, Thomas &. McDonald, Batrid 3. Carr, Rev. 28. 3. McNamee, Dr. Joseph Stols, Jeffe Binga Robert E. 18,357.150 Sallsteinen befreien wurde. 12,160.950. Ich bin jeht Agent für dieses Mit- Schepherd und Nev. A. A. Goofe. Bis 1,826,300 tel. Der Preis ift \$5.00. Portofrei. schepherd und Nev. A. A. Goofe. Bis schepherd und Nev. A. A. Goofe. Bis schepherd und Nev. A. A. Goofe. Bis schepherd und Nev. A. A. Goofe. nell, Borfipender. - Auf bem 5. Gep. tember wurde eine Ronfereng in Chi ago anberaumt. Delegaten aus allen

Sausliches Gewitter.

(Aus der America) Gine trube Stimmung liegt über dem gangen Saufe, die Rinder fiten till und verschüchtert in den Eden rendlos und geduldig fich einem Spiel widmend, bei dem aum fünf Minuten aushalten. Dittags bei Tifche wird faum ein Bort gesprochen, der Gatte, mude und jungrig heimfehrend, erhält faum ei nen Dant für feinen Gruß. Run fitt Sie schneiben dies kontz einkad aus der Zeit er mißmutig dei Tische, ist sich nicht tung und senden dieselbe an die Dame. Igen er mißmutig dei Tische, ist sich nicht richtig satt und zieht sich vorzeitig dann alle Auskunft frei erbalten. Schreiben bei einer Auseinandersetzung Wort haben dürfte, tropdem fie doch

Recht" batte. Natürlich darf fie nicht nachgeben Abend mit dem gleichen perichlossenen berärgert gu Bett und morgens beim | 3a überzeugen. Erwachen hat fich der Groll nun auch

m Manne pertieft

Die Gefahr der Au Junges Madchen hatte Ungft 311 effen

Franlein Soward in ichlechtem Zuftande. - Ginfaches, innerliches Reinigungemittel erstaunte fie.

affer bertragen. Auch in guten Erfolg." guten Group."

Deutsches Buch- und Musik-Geschäft

REGINA

(Früber Bictoria Sotel)

1734 Osler St. Regina, Sask. ift jest in vollem Betriebe.

Mes ift vollständig renoviert und bie gange Ginrichtung nen ausgeftattet. Dem Bublifum werben wirflich faubere und gemutliche Gaftraume an nur febr magigen Breifen geboten.

Befucht unfer "Bar-Room" im Billiarbfaale am norbliden Teile bes Webanbes. Das befte Glas Bier in Regina. Much alle andere erfrifdende Getrante find bier gu baben. Um recht gablreichen Befuch wird gebeten. *

HOTEL REGINA

Auguft Duller, Gefchaftsführer. Regina

Gast.

anderen Chen türmen sich dann und 1 wann dunkle, triibe Bolken auf, wel- recht knapp bemeffenen Aufenthalt in che die Sonne am Echehimmel zu berdeden droben, aber eine fluge Frau wie möglich zu gestalten und wacht läßt es gar nicht erft dagu tommen, weil sie bei einer Auseinandersetzung und wenn es trottem geschah, dann mit ihrem Gatten nicht das lette fucht fie fcnell die finfteren Bolten wieder gu vertreiben, damit ihr Saus vieder bon hellem Connenfchein burcheuchtet und durchwärmt werde.

Bei Meinungsverschiedenheiten weiß fie gur rechten Reit gu ichweigen und Beficht wie ant Mittag. Stumm fitt wartet in Rube eine gelegenere Bei man fid) gegenüber, geht frühzeitig ab, um ihren Mann von feinem Unrecht

Bringt ihr Mann aus feinem Beauf eine gereigte Stimmung ober gar Er fann unmöglich nachgeben, da lible Laune mit nach Saufe, fo fucht fie er im größten Rechte mar; fie aber ibn durch barmlofes, beiteres Geplaus gibt nicht nach, weil fie nicht Recht ber von feinem Merger abzulenten. Gie haben durfte, und fo leben zwei Men- weiß, daß nur ihrem und der Rinder ichen tagelang in Groll und Trot ne- Bohl fein Schaffen und Streben gilt. benegnander, verbittern sich gegensei-tig die Stimmung, nur — weil die ner Borgesetten in Rauf nehmen muß,

Deshalb fucht fie auch feinen oft feiner Familie fo ruhig und friedlich forgfam barüber, bag ber Gonnenichein Saufe burch nichts verdunfelt mirb und Gewitter raich vorübergieben.

Shiffskarten von und nach Europa

Lakt eure Berwandten jett aus Rugland tommen. Dirette Linie bon Hamburg-Canada. Anichluß nach allen Stationen in Canada. In al len größeren Städten Ruglands ba ben wir unfere Buros und Agentu Schone und größte Schiffe Beite Bflege. - Alle Bapiere etc. beforgen wir. Man wende fich an

> C. Wehrens Bog 5, Gilton, Gast.

THE DOMINION TICKET & FINANCIAL CORPORATION LTD.

Head Office

676 Main St.

Winnipeg, Man.

Authorised Capital \$300,000

Total Assets exceed \$1,000,000 President A. F. SCHIMNOWSKI J. G. KIMMEL Vice-President ALFRED VONNEGUT , Treasurer GOTTHARD L. MARON Secretary

Board of Directors and Advisory Board

BRAENDLE, ALBERT, Plum Coulee, Man. DYCK, JOHN B., Winkler, Man. ELSASSER, CHRISTIAN, Winnipeg, Man. GORDON, MITCHELL, Winnipeg, Man. HAAS, CHRISTIAN, Winnipeg, Man.

HAAS, J. A., Haas, Man.
KELLER, MARTIN, Haas, Man.
KRAEMER, JOSEPH P., Winnipeg, Man.
KROEKER, JACOB A., Winkler, Man.

KEARNS, JOHN D., Vancouver, B. C. LIBERMAN, SAM, Winnipeg, Man. MEDER, JOSEPH, Winnipeg, Man. REITMEHER, KARL, Winnipeg, Man. RESCH, FRANK, Winnipeg, Man. SCHNEEBERGER, PHILIP, Winnipeg,

Man.
VOGT, CHAS., Winnipeg, Man.
WESELAK, JACOB (Sr.), Winnipeg, Man.
WESELAK, JACOB (Jr.), Winnipeg, Man. Am 28. August ift in Binfler, Man., eine Filiale eröffnet worden unter der Leitung des Herrn Bruno M. Schimnomski.

Bir bezahlen 4 Brozent Zinsen an Sparkassenung 5 Prozent an Einlagen, welche für 6 Monate und darüber als sest vereinbart werden.

Bur Geichafts-Rontis werden Chefbucher verausaabt. Berficherungs-Abteilung für Feuer, Leben, Unfall, Krantheit, Automobil, Sagel ufm. Bir vertaufen Farmlandereien und Stadt eigentum.

Begen irgend welcher Ausfunft über Freunde und Befannte in der alten Heimat, sowie über Bollmachten schreibe man an die "Deutsche Abteilung". Bir ichiden Geld nach irgend einem Teile ber Belt.

The Dominion Ticket & Financial Corporation Ltd. BANKERS

Winkler, Man. Winnipeg, Man.

In ber letten Seit wurde viel geschrieben über Megifo, fowie bie Sud-Staaten, wo Lanbereien gum Knuf angeboten werben. 36 habe biefe Landereien perfonlich in Augenschein genommen und bin feit bem 15. August wieder in Canada.

Bin gerne bereit, einem Jeben Andfunft barüber zu geben, entweber ichriftlich ober münblich. Berbe in vericiebenen Teilen Sastatchemans Bortrage barüber halten. Befanntmachungen burch Blatate und Angeigen im "Courier".